Unterrichtsbaustein für eine Automatisierte Belichtungsanlage mit dem Raspberry PI

Projektbeschreibung

Bei der Auswahl unserer Projektidee war uns wichtig, dass unser Projekt einen Lebensweltbezug hat und die Schüler/innen ebenso praktisch damit arbeiten können. Durch die praktische Anwendung sollen die Schüler/innen Grundlagen zur Programmiersprache erlernen und erste Erfahrungen zu Informatiksystemen sammeln. Die Projekttage ermöglichen einen intensiven Einblick und eine praktische Auseinandersetzung. In diesem Unterrichtsbaustein erlernen Sie schrittweise die Programmierung einer LED-Leiste für ein Mini-Gewächshaus mittels eines Raspberry Pi und der Programmiersprache Python. Das Ziel besteht darin, dass die LED-Leiste bei unterschrittenem Helligkeitswert aktiviert wird. So erhalten die Pflanzen im Gewächshaus auch bei Nacht genug Licht. In einer Gruppengröße von fünf SuS sollen sie unter Anleitung der Lehrkraft die Programmierung und den Zusammenbau der Hardware innerhalb von 5 Unterrichtstagen fertigstellen. Eine Vorerfahrung mit dem Raspberry Pi kann helfen, ist aber nicht zwingend notwendig, da mithilfe dieser Anleitung jeder Schritt detailliert erklärt wird.

Hinweise zur Durchführung in einer Schulklasse:

Bei der Durchführung in einer Schulklasse kann es hilfreich sein, wenn die Lehrkraft einige Vorerfahrungen mit dem Raspberry Pi oder Programmiersprache Python hat. Zudem sollte die Lehrkraft vor den Unterrichtseinheiten die Anleitung selbst einige Male durchführen, um Fehlerquellen bei der Durchführung in der Klasse schnell zu erkennen und Hilfe zu leisten. Außerdem muss die Anleitung je nach Klassenstufe und Leistungsniveau der Schüler:innen angepasst werden, so können beispielsweise einige Schritte vorab erledigt werden wie Schritt 1, um zügiger das Projekt zu starten oder zu vereinfachen.

Schritt 1

Material / Medien

- Laptop
- microSD Karte mit Adapter
- Je nach Kompatibilität Adapter für SD-Karte an Laptop notwendig

In der ersten Lektion wird das Betriebssystem des Raspberry Pi (AB1) welcher ein Einplatinencomputer ist, installiert. Um das Betriebssystem zu installieren, ist eine microSD Karte notwendig, die in einen Adapter hineingefügt wird. Anschließend wird die SD-Karte an den Laptop oder Computer angeschlossen. Je nach Endgerät kann auch wie bei unserem Fall ein zusätzlicher Adapter notwendig sein, um die SD-Karte anzuschließen.





(Abb. 1, 2, 3)

Um das Betriebssystem auf der SD-Karte zu installieren, muss zuerst von der folgenden Internetseite <u>https://www.raspberrypi.com/software/</u> der "Imager" heruntergeladen und installiert werden auf dem Laptop. (Abb. 3)



(Abb. 4)

Als nächster Schritt wird das Programm gestartet. Im Programm wird nun die SD-Karte ausgewählt, wie auf Abb. 6 anschließend das zu installierende Betriebssystem. Es wird das Betriebssystem "RASPBERRY PI OS 32-Bit " (Abb. 7) gewählt und darauffolgend auf



(Abb. 5)





	Betriebssystem	x
õ	Raspberry Pi OS (32-bit) A port of Debian Bullesye with the Raspberry Pi Desktop (Recommended) Veröffentlicht. 2023-05-03 Auf Ihrem Computer zwischengespeichert	
œ	Raspberry Pi OS (other) Other Raspberry Pi OS based images	>
<u></u>	Other general-purpose OS Other general-purpose operating systems	>
Ø	Media player OS Media player operating systems	>
÷	Emulation and game OS Emulators for running retro-computing platforms	>
0	Other specific-purpose OS Thin clients, digital signage and 3D printing operating systems	>
0	Freemium and paid-for OS Freemium and paid-for operating systems	>
Ľ	Misc utility images Bootloader EEPROM configuration, etc.	>
Ō	Löschen Karte als FAT32 formatieren	
ing	Eigenes Image Wählen Sie eine eigene .img-Datei von Ihrem Computer	

(Abb. 7)



(Abb. 8)

Nach dem Schreibvorgang kann die SD-Karte entfernt werden und somit ist der erste Schritt beendet.

Schritt 2

Medien / Material:

- Monitor mit Netzteil
- Maus
- Tastatur
- HDMI-Kabel
- Raspberry Pi
- Breadboard
- MCP 3008
- Helligkeitssensor
- Jumper Kabel
- Netzteil Raspberry Pi (Raspberry Pi)
- 10k Ohm Widerstand
- Wenn nicht genug Steckdosen vorhanden sind Steckdosenleisten

Im folgenden Schritt wird nun erklärt, wie das Betriebssystem bereitgestellt wird und anschließend der Helligkeitssensor ausgelesen werden kann. Zuerst wird die microSD Karte in das microSD Kartenfach des Raspberry Pi. Anschließend werden Maus und Tastatur per USB verbunden und der Monitor per HDMI-Kabel. Als Letztes werden die Netzteile des Monitors sowie das vom Raspberry Pi an die Geräte als auch an die Steckdosen geschlossen. (Abb. 9&10&11)



(Abb. 9&10&11)

Es wird folgendes auf dem Bildschirm angezeigt, hier wird auf Next geklickt. Daraufhin wird das Land sowie die Sprache eingestellt. Als Nächstes wird ein Benutzerkonto angelegt, wobei es empfehlenswert ist den Benutzernamen und das Passwort abzufotografieren. Beim Klicken

auf Next erscheint nun eine Frage, ob der Bildschirm richtig angezeigt wird, ist dies der Fall wird wieder auf Next geklickt oder auf das Feld neben "Reduce the size of the desktop monitor". Im nächsten Schritt wird die Internetverbindung bereitgestellt. Da der Raspberry Pi über einen Lan Anschluss verfügt, kann dies über ein Lan-Kabel erfolgen oder es wird eine W-LAN Verbindung hergestellt. Dafür wird im Fenster das entsprechende W-LAN Netzwerk ausgewählt und das Passwort eingegeben. Anschließend wird im nächsten Fenster nach einem "Software-Update" gefragt, hier wird ebenfalls auf Next geklickt. Das Software-Update kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn das Update erfolgreich installiert wurde, wird das System neu gestartet, in dem auf Restart geklickt wird. Für den nächsten Schritt wird der Raspberry Pi ausgeschaltet und von den Anschlüssen entfernt, außer der microSD Karte.

Im folgenden Schritt werden nun die Hardware-Komponenten mit dem Raspberry Pi verbunden. Dafür werden wie auf Abb. 12, das Breadboard, der Helligkeitssensor (Fotowiderstand), die Jumper-Kabel, ein 10k Ohm Widerstand, sowie der MCP-3008 benötigt. Die Verkabelung erfolgt, wie auf Abb. 13. Nachdem alles verkabelt ist, wird das Raspberry-Pi wieder an den Monitor, Maus etc. angeschlossen und gestartet. Wenn das System erfolgreich startet und der Homescreen angezeigt wird, wurde alles richtig angeschlossen.



(Abb. 12)



(Abb. 13) (Vgl. <u>https://tutorials-raspberrypi.de/wp-content/uploads/2017/01/Raspberry-Pi-</u> Helligkeitssensor-Fototransistor-Steckplatine.png)



Schritt 3

Im folgenden Schritt erfolgt die Programmierung, dafür wird oben Links das LXTerminal geöffnet. In diesem Terminal können nun Skripte geschrieben werden. Es wird dabei die Programmiersprache "Python" verwendet.



(Abb. 15&16)

Es werden folgende Befehle nacheinander in das Terminal eingefügt:

sudo apt-get update sudo apt-get upgrade sudo apt-get install python-dev

Anschließend wird folgender Befehl eingegeben:

wget https://github.com/doceme/py-spidev/archive/master.zip unzip master.zip cd py-spidev-master sudo python setup.py install Das Fenster wird ungefähr, wie auf Abb. 17 aussehen.



(Abb. 17)

Als Nächstes wird der SPI-Bus aktiviert, das erfolgt, indem folgender Befehl eingegeben wird:

sudo raspi-config

Beim aufkommenden Fenster wird mit den Pfeiltasten zum 3. Punkt navigiert und mit Enter bestätigt. Anschließend wird mit der Pfeiltaste zum 4. Punkt navigiert und ebenfalls bestätigt, wie auf Abb. 18. Zum Abschluss wird dann auf Ja navigiert und mit Finish wird der Vorgang beendet.

	R	aspberr	y Pi Software c	onfiguration Tool (raspi-config)	
12	Legacy SSH VNC	Camera	Enable/disable Enable/disable	legacy camera support remote command line access using SSH	
4	SPI I2C		Enable/disable Enable/disable	graphical remote access using RealVNC automatic loading of SPI kernel modul	
6	Serial	Port	Enable/disable	automatic loading of I2C kernel modul shell messages on the serial connection	
/ 8	1-Wire Remote	GPIO	Enable/disable Enable/disable	one-wire interface remote access to GPIO pins	
			<select></select>	SBacko	

Nun wird der Raspberry Pi neu gestartet, indem folgender Befehl in das Terminal eingegeben wird:

Sudo reboot

Wenn der Raspberry neu gestartet ist, kann nun mit dem Skript für das Auslesen des Helligkeitswertes begonnen werden.

Sudo nano

Anschließend kann dieses Skript in das kommende Fenster kopiert werden:

```
from spidev import SpiDev
```

```
class MCP3008:
def __init__(self, bus = 0, device = 0):
self.bus, self.device = bus, device
self.spi = SpiDev()
self.open()
```

```
def open(self):
self.spi.open(self.bus, self.device)
```

```
def read(self, channel = 0):
adc = self.spi.xfer2([1, (8 + channel) \ll 4, 0])
data = ((adc[1] & 3) \ll 8) + adc[2]
return data
```

def close(self):
 self.spi.close()





(Abb. 19&20)

Anschließend wird das Skript gespeichert. Das erfolgt, indem Strg+O gedrückt wird und dann kann ein Dateiname eingegeben werden. (Der Dateiname kann beliebig gewählt werden, hier heißt er Channels.py dann kann das Fenster mit Strg+X geschlossen werden. Um das Skript nun auszulesen, wird Folgendes eingegeben:

Python Channels.py

Nun sieht man auf dem Abb. 20 den Helligkeitswert. Es empfiehlt sich mehrere Testläufe wie auf der Abbildung durchzuführen. Die oberen beiden Werte ergaben sich bei normalen Lichtverhältnissen, beim dritten Wert wurde ein Finger auf den Helligkeitssensor gelegt.



(Abb.

20)

Schritt 4:

Materialien / Medien:

- Raspberry Pi
- Monitor
- Maus
- Tastatur
- Spannungwandler
- Helligkeitssensor
- 10k Ohm Widerstand
- Steckdosenleiste
- Relaismodul mit Optokoppler
- MCP3008
- Breadboard
- Jumper Kabel / benötigt werden verschiedene benötigt wie Stecker zu Stecker und Stift zu Stecker
- Spannungsmesser

In diesem Schritt wird erklärt, wie die LED-Leiste programmiert wird. Dafür wird mit dem Aufbau der Hardware begonnen. Der Aufbau erfolgt, wie auf Abb. 22&23 da ein Spannungswandler verwendet wird, ist es vor Beginn die Ausgabe des Spannungswandlers wie zu messen mit einem Spannungsmesser. Ist die Ausgabe zu hoch, kann es vorkommen, dass andere Hardwarekomponenten wie der MCP3008 oder sogar der Raspberry Pi durchbrennen. Ist die Spannung zu hoch, wird die Schraube wie auf Abb. 21 zu drehen bis 12V erreicht sind. Anschließend kann mit dem Aufbau begonnen werden. Da aufgrund des Spannungswandlers auf eine weitere Steckdose verzichtet wird, erfolgt der Anschluss der LED-Leiste wie auf Abb. 23 Die roten Kabel werden an das Relaismodul geschlossen, und die schwarzen werden miteinander verbunden und anschließend mit Panzertape befestigt. Anschließend kann der Monitor, Maus etc. wieder verbunden werden. Es soll, wie auf Abb. 24 aussehen.



(Abb. 22) (<u>https://tutorials-raspberrypi.de/wp-content/uploads/2017/04/Raspberry-Pi-</u> Lightsensor-MCP3008-Schema.png)



(Abb. 23)





Schritt 4.1

In diesem Schritt wird nun die Programmierung des Raspberry Pi erklärt. Dazu wird das Terminal geöffnet und folgende Befehle eingegeben:

```
sudo apt-get update --yes && sudo apt-get upgrade --yes
sudo apt-get install build-essential python-dev python-pip python-smbus python-openssl git --
yes
```

Nach dem alle Pakete geladen sind, wird der SPI-Bus aktiviert wie bei Schritt 3, dazu wird folgender Befehl eingegeben.

Sudo raspi-config

Anschließend wird zu "Interfacing Options" navigiert und der SPI-Bus aktiviert. Danach wird der Raspberry Pi neugestartet durch folgenden Befehl:

Sudo Reboot

Nach dem Neustart wird dieser Befehl ins Terminal eingegeben:

git clone https://github.com/doceme/py-spidev cd py-spidev sudo python setup.py install cd ..

Daran anschließend dieser Befehl:

sudo pip install adafruit_python_dht

Nun wird das Skript für den MCP3008 geschrieben dazu wird zuerst folgender Befehl eingegeben:

Sudo Nano

Anschließend wird dieses Skript eingefügt in das aufkommende Fenster:

```
from spidev import SpiDev
class MCP3008:
  def init (self, bus = 0, device = 0):
     self.bus, self.device = bus, device
     self.spi = SpiDev()
    self.open()
  def open(self):
     self.spi.open(self.bus, self.device)
  def read(self, channel = 0):
     adc = self.spi.xfer2([1, (8 + channel) << 4, 0])
     data = ((adc[1] \& 3) << 8) + adc[2]
     return data
  def close(self):
     self.spi.close()
def checkLight():
  timestamp = readTime()
  if SETTINGS["LIGHT_FROM"] <= timestamp.hour <= SETTINGS["LIGHT_UNTIL"]:
     # check light sensors
     adc = MCP3008()
     # read 10 times to avoid measuring errors
    value = 0
     for i in range(10):
       value += adc.read( channel = SETTINGS["LIGHT_CHANNEL"] )
     value /= 10.0
    if value <= SETTINGS["LIGHT_THRESHOLD"]:
       # turn light on
       GPIO.setup(SETTINGS["LIGHT_GPIO"], GPIO.OUT, initial=GPIO.LOW) # Relay
LOW = ON
     else:
       # turn light off
       GPIO.setup(SETTINGS["LIGHT GPIO"], GPIO.OUT, initial=GPIO.HIGH)
  else:
     # turn light off
     GPIO.setup(SETTINGS["LIGHT_GPIO"], GPIO.OUT, initial=GPIO.HIGH)
```

Abschließend wird das Skript unter dem Namen MCP3008.py (Abb.25) gespeichert. Die Speicherung erfolgt durch Betätigen von Strg + O. Es wird gefragt, ob die alte Klasse ersetzt werden soll, dies wird mit Eingabe von J bestätigt. Das Skript ist länger als bei Schritt 3, dies hat den Hintergrund, dass hierbei das Skript erweitert, wurde um die Lampe bei einem Helligkeitswert niedriger als 10.0 eingeschaltet wird. Der Prozess wird durch Strg+X beendet.



Schritt 4.2

Damit die Belichtungsanlage funktioniert, wird ein weiteres Skript erstellt, dazu wird in das Terminal eingegeben:

Sudo Nano

Anschließend wird folgendes Skript hineinkopiert:

Import RPi.GPIO as GPIO import Adafruit_DHT from MCP3008 import MCP3008 import time SETTINGS = { "LIGHT_GPIO": # GPIO Number (BCM) for the Relay 17, "LIGHT_FROM": # from which time the light can be turned on (hour) 10. "LIGHT_UNTIL": # until which time (hour) 20, "LIGHT_CHANNEL": 0, # of MCP3008 "LIGHT_THRESHOLD": 500, # if the analog Threshold is below any of those, the light will turn on # GPIO Number (BCM) of the DHT Sensor "DHT GPIO": 27, "DHT SENSOR": Adafruit_DHT.DHT22, # DHT11 or DHT22 "TEMP_THRESHOLD": 23.0,

in Celcius. Above this value, the window will be opened by the servo "SERVO_GPIO": # GPIO Number (BCM), which opens the window 22, "SERVO_OPEN_ANGLE": 90.0, # degree, how much the servo will open the window "PLANTS": [

{

```
"NAME":
                        "Tomaten",
       "MOISTURE_CHANNELS": [1, 2],
                                         # of MCP3008
       "MOISTURE_THRESHOLD": 450,
                                           # if the average analog value of all sensors is
above of this threshold, the Pump will turn on
       "WATER PUMP GPIO": 23,
                                        # GPIO Number (BCM) for the Relais
       "WATERING TIME":
                              10.
                                     # Seconds, how long the pump should be turned on
    },
    {
       "NAME":
                        "Salat".
       "MOISTURE_CHANNELS":
                                 [3, 4],
       "MOISTURE_THRESHOLD": 450,
       "WATER_PUMP_GPIO":
                                24,
       "WATERING TIME":
                              12.
    },
  ]
}
def readTime():
  try:
    ds1307 = SDL DS1307.SDL DS1307(1, 0x68)
    return ds1307.read_datetime()
  except:
    # alternative: return the system-time:
    return datetime.datetime.utcnow()
def checkLight():
  timestamp = readTime()
  if SETTINGS["LIGHT_FROM"] <= timestamp.hour <= SETTINGS["LIGHT_UNTIL"]:
    # check light sensors
    adc = MCP3008()
    # read 10 times to avoid measuring errors
    value = 0
    for i in range(10):
       value += adc.read( channel = SETTINGS["LIGHT_CHANNEL"] )
    value /= 10.0
    if value <= SETTINGS["LIGHT_THRESHOLD"]:
       # turn light on
      GPIO.setup(SETTINGS["LIGHT_GPIO"], GPIO.OUT, initial=GPIO.LOW) # Relay
LOW = ON
    else:
       # turn light off
       GPIO.setup(SETTINGS["LIGHT_GPIO"], GPIO.OUT, initial=GPIO.HIGH)
  else:
    # turn light off
    GPIO.setup(SETTINGS["LIGHT_GPIO"], GPIO.OUT, initial=GPIO.HIGH)
if __name__ == '__main__':
  try:
```

```
GPIO.setwarnings(False)
GPIO.setmode(GPIO.BCM)
```

execute functions checkLight() except: GPIO.cleanup()

Das Skript wird unter dem Namen Greenhouse.py gespeichert durch Strg+O und dann mit Strg+X kehren wir ins Terminal zurück. Jetzt wird getestet, ob das Programm funktioniert, dazu wird folgender Befehl ins Terminal eingegeben. Es sollten dunkele Lichtverhältnisse vorhanden sein oder es wird ein Finger auf den Helligkeitssensor gelegt.

Sudo Greenhouse.py

Leuchtet die LED-Leiste wie bei Abbildung 26 wurde alles richtig gemacht.



(Abb. 26)

Schritt 4.3

Die Skripte sind so weit fertig, damit der Prozess aber automatisiert und in Betrieb genommen werden kann, wird Folgendes gemacht. Es wird das Skript vom Greenhouse.py geöffnet und durch folgende Erweiterung ergänzt. Dazu wird zuerst folgender Befehl eingegeben:

Sudo nano greenhouse.py

Jetzt ist das Skriptfenster geöffnet, es wird zum Ende gescrollt und folgendes Skript wird kopiert und hinzugefügt:

```
if __name__ == '__main__':
    try:
        GPIO.setwarnings(False)
        GPIO.setmode(GPIO.BCM)
        # execute functions
        checkLight()
        wateringPlants()
        checkWindow()
    except:
        GPIO.cleanup()
```



Nun wird das Skript gespeichert, es sollte ein Leerzeichen wie auf Abb.27 zwischen dem Ende des ursprünglichen Skriptes vorhanden sein. Gespeichert wird mit Strg+O und mit Strg+X kehr ihr ins Terminal zurück.

Damit das Skript alle 10 abgerufen wird folgendes ins Terminal eingegeben:

Crontab -e

Anschließend wird 1 eingegeben und Crontab wird installiert, danach wird wieder folgender Befehl eingegeben: Crontab-e

Das sich nun öffnende Skript wird am Ende um folgendes Skript erweitert wie auf Abb 28:

*/10 * *** sudo python /home/pi/Raspberry-Pi-Greenhouse/greenhouse.py > /dev/null 2>&1



(Abb.28)

Damit wurde die Belichtungsanlage erfolgreich programmiert. Wichtig ist das, dass Terminal offenbleibt, damit das Skript alle 10 Minuten abgerufen wird.

Schritt 5

- Raspberry Pi mit allen Hardwarekomponenten
- Mini-Gewächshaus
- Pappkarton oder Kasten 17cm x 7cm x 20 cm
- Panzertape / Isolierband
- Pflanzensamen (Balkontomaten, Radieschen, Pflücksalat)
- Düngermittel

Nun folgt der letzte Schritt, hierbei kann zuerst das W-LAN und Bluetooth am Raspberry Pi ausgeschaltet werden. Die Maus, Tastatur und Monitor werden vom Raspberry Pi getrennt. Wichtig ist, dass der Raspberry und die anderen Verbindungen wie die Jumper, Kabel, Spannungsregler etc. bestehen bleiben. Jetzt kann mit dem Aufbau des Mini-Gewächshauses begonnen werden. Du kannst damit beginnen, den Pappkarton zu isolieren, mit dem Panzertape. Siehe dabei auf Abbildung 29. Anschließend werden die weiteren Komponenten in den Karton gelegt. Damit die LED-Leiste angebracht werden kann, muss ein Stück von der Seite des Deckels abgeschnitten werden. (Abb. 31) Anschließend wird die Leiste an die Decke des Minigewächshauses mittig angebracht, mit Panzertape. Das Breadboard wird außen angebracht, damit der Helligkeitssensor nicht bedeckt wird, wie auf Abb. 30. Zum Schluss werden die Samen in die Löcher eingegeben, Pflanzendünger dazugegeben sowie Wasser gegossen. Als Position eignet sich am besten eine Fensterbank, da dort genug Licht am Tag auf die Samen scheint.



Literaturverzeichnis und Abbildungsverzeichnis

- <u>https://www.raspberrypi.com/software/</u>
- Abb. 13 <u>https://tutorials-raspberrypi.de/wp-content/uploads/2017/01/Raspberry-Pi-</u> Helligkeitssensor-Fototransistor-Steckplatine.png)
- Abb. 22 (<u>https://tutorials-raspberrypi.de/wp-content/uploads/2017/04/Raspberry-Pi-</u> Lightsensor-MCP3008-Schema.png)
- Abb. 21 https://www.amazon.de/Batterietester-Spannungsprüfer-Durchgangsprüfer-LCD-Anzeige-Hintergrundlicht/dp/B09DKFTR7M/ref=sr_1_6?__mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&crid=33AYS GLSJCU0U&keywords=spannungsmesser&qid=1693492966&sprefix=spannungsme sse%2Caps%2C199&sr=8-6